

## **Jahresbericht 2013**

### **Einige Höhepunkte aus dem Vereinsjahr**

Im Sommer überraschten wir die ehemalige Jugendleiterin 2009, Ursi Vogelsang und ihren Gatten Rolf Graser an der Hochzeit. Herzliche Gratulation unseren Mitgliedern mit runden Geburtstagen: Ida Spiess, Peter Staudenmann, Maria Wirth, Max Schmid sowie Madeleine Ellensohn.

Am Samstag des Trainingswochenendes durften wir mit Instruktorin Isabelle Meinen im Fitness Center Windisch Hot Iron kennen lernen und trainierten den ganzen Körper. Am Nachmittag über-zeugte Debora Egloff mit dem Leiten des Bahntrainings völlig. Das war top vorbereitet und ausge-feilt. Am Sonntag ging es in 2 Gruppen von Thalheim ins Aquarena die Wädli lockern und dann ab ins Restaurant Diana zur verdienten Pizza.

Zwei Bike Events, der Egelsee Anlass sowie gezielte und gut besuchte Bahn- und Intervalltrainings sowie Longjog auf Amsterdam setzten Meilensteine im Jahresprogramm und lockten sogar LG Gründungsmitglieder auf den Platz um uns anzufeuern.

Im September durften wir mit dem Sikinga Lauftraeff ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Nach dem Training durften wir bei Risotto und Würsten zusammen sein und es geniessen. Wir überraschten sie mit drei Jubiläumstorten mit all ihren Trainingsanzügen darauf abgebildet.

Wir Hörner trumpften mit grosser Beteiligung insbesondere von unseren Jugendlichen am Sikinga-lauf wie auch im Johanniterlauf auch. So waren uns eine grosse Speckseite für das Weihnachts-training sowie den Wein für das Hornbräteln beschert.

### **Wettkämpfe**

Es würde den Rahmen sprengen, viel über die Wettkämpfe zu sprechen. Ich möchte mich daher auf aussergewöhnliches, spezielles oder Sachen beschränken, wo unsere mustergültige von Ste-fan Ellensohn mit jeder Menge Herzblut gepflegte Hornpage nicht so einfach Auskunft darüber gibt.

Was aber sicher auffällt, ist, dass im zweiten Halbjahr so richtig aufgedreht wurde. Dies auf inter-nationalen Halbmarathon und Marathonstrecken, auf Berg-Ultratrail und insbesondere an der Masters Europameisterschaft, den Triathlon EM und WM sowie an den Deathlymics.

Ein Glanz-Jahr durfte wiederum unsere Jugendleiterin Jacqueline Keller erleben. Sie gewann fast alles was sie unter die Laufschuhe bekam wie den ZKB Cup, den Jungfrau Marathon - auch wenn Frau nun eine halbe Stunde länger braucht als mit 20 Jahren. Wir – oder vielmehr, diejenigen die es vorher herausgefunden hatten (solche gibt es immer wieder) - wetteiferten für sie an der Senioren EM in Upicè wo ein Halbmarathon eine 10 km Lauf und eine Staffel zu rennen waren. Mit Stolz feierten wir ihre Leistung – eine europäische Goldmedaille - in ihrem Garten und später beim Hornbräteln. Es schien so, als ob sie noch auslaufen musste. Wir alle durften mit gefüllten Gläsern ausharren, bis sie endlich von ihrer Runde kam um mit uns anzustossen und wir ihren Rosenstrauss übergeben konnten.

Daniel Christen brillierte an der Triathlon EM in Alanya Türkei sodass wir ihn am polysportiven Egelsee – Anlass feiern konnten – wenn leider auch noch in Abwesenheit.

Jacqueline legte nach und siegte an den Deathlymics in Sofia / Füssen im Marathon. Seit rund 2 Jahrzehnten konnte die Schweiz da keine Medaillen mehr holen. Olympisches Gold in der LG Horn, umwerfend! Ganz herzliche Gratulation, Jacqueline!

Daniel Christen erfreute uns mit perfekten Wettkämpfen von der Triathlon WM in London.

Samuel Keller wühlte 2 Wochen vor New York noch die Österreicher am Wiener Herbst-Halbmarathon auf. Auf den 3 Runden wurde abgespult was das Zeug hielt und ein Sieg mit respektablem Vorsprung erzielt.

### *Vereinsevent Amsterdam - Marathon 2013 mit 16 Hörner am Start, zusätzlich Begleitung und Fans*

*Mit der stattlichen Anzahl von 22 LG Horn Mitgliedern – älteren Jugendläufern und Erwachsenen – welche nach Amsterdam an ein verlängertes Marathon- und Halbmarathon- Vereinswochenende reisten, wurden all unsere Erwartungen übertroffen. Es wurde zum grössten Vereins Event in der LG Horn Geschichte. Im Vorfeld wurden in einer Umfrage die Bedürfnisse an Art des Anlasses, Jahreszeit, Wettkampfdistanzen, Begleitung, Zeitfenster und Kosten ermittelt. Es gab einen klaren Sieger. Die speziell angebotenen Bahn- und Pyramidentrainings sowie Long Jogs zusätzlich zu den regulären Samstagstrainings wurden rege genutzt. Beim Landeanflug konnten wir schon einen vorzüglichen Überblick über das Wettkampfgelände und insbesondere das 80-jährige Stadion, wo Start- und Zielgebiet liegen sowie über den Vondelpark gewinnen und so Bilder zum Abrufen auf der Rennstrecke einprägen. An den gemeinsamen Besuch der Läufermesse schmiegte sich unsere LG Horn Pasta Party in einem neapolitanischen Restaurant an. Die Wettkampfstrecke führt auf den ersten Kilometern sowohl an unserem Hotel, wie auch an eben diesem Restaurant vorbei. Kein Wunder, dass der Wirt unsere Wünsche schon im Vorfeld erahnte und wir den ersten und den dritten geselligen Abend bei ihm verbrachten.*

*Die zehn LG Horn Halbmarathonläufer konnten die fünf früher gestarteten Marathonis im Wettkampf schon mal unmittelbar vor dem Hotel abklatschen. Partner und Coaches der Marathonis fanden perfekte Punkte, sie an ausgewählten Punkten auf der Strecke zu unterstützen. So richtig eingestimmt machte sich also das «Team mit der halben Strecke und dem doppelten Vergnügen» sich einen Weg durch die 12500 Marathonläufer hindurch zur U-Bahn – denn Trams fahren wegen den notwendigen Streckensperrungen fast keine. Luca Frei setzte sich auf der 8 km – Strecke auf einen der vordersten Plätze! 18500 Halbmarathonläufer wetteiferten dann vom Stadionweg bis zu den Grachten und in grossem Bogen in den Vondelpark wo auch sie im Stadion ihr Ziel hatten. Gigantisch, welches Erlebnis es ist, in so ein Stadion einzulaufen, die Menge Leute drin, die Projektion eines jeden auf den grossen Leinwänden und die Freude über den Sieg. So kamen fünfzehn LG Horn Athleten glücklich ins Ziel, allen voran Karin Erne und Stefan Staudenmann. Es gab dann am Abend viel zu erzählen am grossen Tisch in einem Baltischen Restaurant.*

*Viele waren das erste Mal in der Stadt an der Amstel. Daher waren zuerst eine Grachtenfahrt und dann Streifzüge durch die*

*Altstadt endend im Rummel auf dem Europaplatz das Thema vom Montag: Velos überall, selbst an den Brückengeländern angekettet. Das neapolitanische Restaurant überraschte uns nach dem feinen Essen ihrer Spezialitäten mit einer kleinen theatralischen Einlage und italienischem Dessert welches unter einer Blech-Halbkugel verdeckt war. Der letzte Tag begann schon früh mit dem Besuch des Van Gogh Museums. Während ein Teil später auf Shopping Tour loszog, erlebten andere im Heinecken Museum wie ein Bier entsteht. Die gemeinsame Wettkampf - Vorbereitung wie auch die Tage in Holland werden uns noch lange in bester Erinnerung bleiben. Wie heisst es doch [www.lghorn.ch](http://www.lghorn.ch) – wir bewegen.*

Einmal mehr schrieb der Swiss City Marathon Geschichte. Zum einen wegen der wiederum garstigen Bedingungen denn es schüttete genau dann also während dem Wettkampf bei 7 °C. Es war wohl mehr ein Gerücht, dass es auf der von manchen als überflüssig bezeichneten 2. Runde aufhören sollte und man frisch geduscht, vom „Laufwind“ getrocknet und vom ältesten Urner frisiert (gestylt) ins Ziel kommen würde. Zum andern, weil bei 3 LG Horn Teilnehmern davon 2/3 Pacemaker waren. Letztere waren allerdings von Amsterdam schon eingelaufen.

Mit Samuel, Vögi und Thomas Bolliger, also 2 Hörner und ein Horn Kandidat war die LG Horn breit am New York Marathon vertreten und erlebten einen wunderbaren Lauf wenngleich sie wohl merkten, dass es drei ungleiche Drittel gab.

## **Ausblick**

### **Personelle und organisatorische Wechsel in der Jugendsektion**

Die Jugendsektion ist eine Untersektion der LG Horn. Sie besteht aus ca. 30 Jugendläufern im Alter von 9 – 18 Jahren aus einem Dutzend Ortschaften mit Schwerpunkt in und um Gebenstorf, zuzüglich 3-4 Leiterinnen. Sie wurde vor rund 20 Jahren gegründet. Die Jugendsektion hat ein sehr umfangreiches Jahresprogramm und ist sehr erfolgreich. Mit viel Liebe sind die Aktivitäten auf der Homepage der LG Horn im Reiter „Jugendsektion“ (Sub-Page), sowie auf der Top-Page dokumentiert.

Die Jugendsektion finanziert sich aus Mitgliederbeiträgen, Erträgen aus dem Weihnachtsmarkt, Beiträgen von der LG Horn Erwachsene und Sponsoren und Gönnern.

Jacqueline Keller hat die Jugendsektion schon kurz nach der Gründung geleitet und sie mit viel Herzblut geführt. Im Jahre 2007 hatte sie sich ein Jahr Auszeit gegönnt. Während dieser Zeit übernahm Ursi Graser-Vogelsang und ein 4-köpfiges Leiterteam die Jugendsektion.

Wie an der letzten Generalversammlung angekündigt, wird Jacqueline Keller sich nach dieser sehr engagierten, langen Zeit aus der aktiven Arbeit der Jugendsektion zurückziehen. Jacqueline Keller wird Mitglied der LG Horn bleiben, möchte jedoch aus dem Vorstand austreten. Die neue Leiterin der Jugendsektion soll an der Generalversammlung vom 24. Januar 2014 in den Vorstand der LG Horn gewählt werden.

Wir danken Jacqueline ganz herzlich für den immensen, professionellen und selbstlosen Einsatz für die Jugendsektion, für ihre Arbeit im und für den Jugendlaufsport während Jahrzehnten und ihr Engagement im Vorstand.

Ein ganz riesiges MERCI den bisherigen und den „nachwie vor“ Leiterinnen und Leiter Bruno Werder und Karin Erne.

Wir sind stolz, ein Team von ehemaligen Jugendläufern der LG Horn gewonnen zu haben, das es anpackt und das Jugendtraining übernimmt. Es ist eine grosse Herausforderung, sich neben Aus- und Weiterbildung der Ausbildung von jungen Läufern zu widmen. Danke vielmals!

Die Jugendsektion wird ab 2014 von einem Team von Leiterinnen und Leitern geführt. Es sind ehemalige Jugendläuferinnen der LG Horn, erfahrene Spitzenläufer und Trainingsleiter und eine Diplom Sportwissenschaftlerin.

Leitung und Stellvertretende Leitung der Jugendsektion sind Jelena Vogel und Mathias Vogel. Dazu kommen die Leiterinnen und Leiter Rebecca Boelhouwers, Bruno Werder, Debora Egloff, Jeremias Boelhouwers. Für Spezialfunktionen, vereinzelt Einsätze sind Karin Erne und Julia Tebbel geplant.

Die sehr erfolgreiche und gute Zusammenarbeit mit den jungen Aargauer OL-Läufern soll ebenfalls weitergeführt werden; die LG Horn ist sehr stolz, dass unsere Jugendabteilung im OL-Ausbildungsclub Aargau als einer der Stützpunkte für das Lauftraining ausgewählt wurde.

Sehr schätzen würden wir Mithilfe bei Begleitungen an Wettkämpfe durch Eltern - so, wie das in anderen Vereinen auch gemacht wird. Veränderungen bringen auch Chancen mit sich. Sie sind ein Sprungbrett für die neuen Leiterinnen und Leiter und bringen neue Farben ins Leben der Jugendsektion.

## **20 Jahre Jugendsektion**

Ein grosser Anlass im kommenden Vereinsjahr wird die Feier der 20 Jahre Jugendsektion sein. Wir haben den so angedacht, dass wir alle mitfeiern können. Es wird jeder sich einbringen können. Dazu haben wir ein Lokal in der Natur draussen gewählt und nutzen, was es darum herum so alles gibt.

## **Dank**

Ich wünsche Euch und Euren Familien alles Gute, sowohl in privater wie auch in sportlicher Hinsicht, gute Gesundheit und viel Erfolg! Herzlichen Dank für die Mithilfe bei der Organisation der verschiedenen Anlässe und das schöne Vereinsleben, welches ohne Euer Zutun nicht möglich wäre.

Speziell erwähnen möchte ich noch die die Jugendabteilung und ihre LeiterInnen und Assistenztrainer. Was sie immer wieder erreichen ist vorbildlich, grossartig und bedingt viel Entbehrung. Merci vielmals. Dem neuen Team wünschen wir viel Freude und Erfolg – merci vielmals.

Dann gibt es noch jemanden im Versteckten, der so viel macht und schneller ist als die Konkurrenz. Unser Webmaster, Stefan

Ellensohn. Grazie Mille!

Herzlich bedanken möchte ich mich auch bei meinen Vorstandskollegen. Es ist eine Freude da zusammen zu arbeiten und immer wieder Neues zu spinnen und umzusetzen.

Und jetzt kann man den Jahresbericht ja noch als Power Point Stimmungsbilder – Show, Amsterdam von Martin und alles andere von Markus geniessen.

Euer Präsident

*Markus Füglistner*

hier geht es zur [Bildershow](#)